

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Danh Vo

20. November 2020 – 7. Februar 2021

Hauptraum



Studio Danh Vo Güldenhof, Foto: Nick Ash

„Um die Gegenwart untersuchen zu können, muss man die Vergangenheit verstehen: jene Vergangenheit, die die eigene Gegenwart bestimmt. Ich glaube auch, dass man in die Zukunft schauen muss. Das ist zweifellos eine Lebensphilosophie, mit der ich lebe und die, wie ich hoffe, in meiner Arbeit zum Ausdruck kommt.“
(Danh Vo, Begleitheft zur Ausstellung *untitled* in der South London Gallery, 2019)

In seinen konzeptuellen Arbeiten und Installationen greift Danh Vo häufig auf persönliche Lebenserfahrungen oder -bezüge (die eigenen wie die der engeren Familie) zurück, um umfassendere historische, soziale oder politische Themen zu untersuchen. Insbesondere Ereignisse, Entwicklungen und Personen, die einen Bezug zur Geschichte Vietnams im späten 20. Jahrhundert aufweisen, interessieren den Künstler, der in Vietnam geboren wurde und in Dänemark aufgewachsen ist. Der Stellenwert, der dem Zufall in Vos künstlerischer Praxis zukommt, spiegelt gewissermaßen die Umstände jener einschneidenden Wendung im Leben seiner Familie – die Flucht und die Beliebigkeit des neuen Lebensraums – wider.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Das Ausstellen von Objekten nach dem Ready-Made-Prinzip ist eine charakteristische künstlerische Strategie von Vo: Dokumente, Fotografien, gefundene Objekte (von historischer oder emotionaler Bedeutung) und von seinem Vater kunstvoll kalligrierte Textfragmente sind Elemente seiner Installationen; er integriert aber ebenso Werke anderer KünstlerInnen. Anhand von Artefakten, die symbolisch oder emotional aufgeladen sind und die individuelle wie kollektive Sehnsucht oder Trauer speichern, untersucht er, wie sich die Bedeutung mit dem jeweiligen Kontext ändert. Er befasst sich mit Fragen von Identität und Zugehörigkeit, des Rechtsstatus, mit Eigentum und der Rolle von persönlichen Beziehungen und untersucht die Machtstrukturen hinter liberalen Gesellschaften und die Fragilität unserer nationalstaatlichen Vorstellungen.

Manche Objekte lässt Vo als Ready-mades unverändert, andere werden auseinander genommen und neu zusammengefügt oder bilden mit Fremdkörpern erstaunliche Hybride. Ab 2015 schuf er Skulpturen, indem er Fragmente von römischen Marmorstatuen mit Scheiben mittelalterlicher Holzmadonnen zusammenfügte: Diese willkürliche Verbindung von Artefakten unterschiedlicher Zivilisationen und Religionen ist hier zugleich Aneignungsakt und kritische Resonanz kolonialen kulturellen Vandalismus. Fragmentierung und Neugestaltung spielt auch in Vos wohl bekanntestem Werk, *We the People* (2011–2016), eine wichtige Rolle. Die Replik der Freiheitsstatue von Frédéric-Auguste Bartholdi, die in China hergestellt wurde, besteht aus etwa 300 einzelnen Kupferstücken im Maßstab 1:1. Ordnungsgemäß zusammengestellt würden sie eine Kopie der New Yorker Landmarke in voller Größe bilden; stattdessen sollen die Einzelteile jedoch auf der ganzen Welt verteilt werden.

Vos rätselhaftes und poetisches Werk vermeidet geschickt jede Didaktik. Seine Rolle als Künstler sieht er nicht allein im Herstellen von Originalobjekten; vielmehr ist er zugleich Kurator, Sammler, Ausstellungsdesigner, Fotograf, Historiker, Archivar und Scout auf Auktionen.

Danh Vo, geboren 1975 in Bà Rịa, Vietnam, lebt in Berlin und Mexico City.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T +43-1-587 53 07
office@secession.at
www.secession.at

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*
Raum- und Klangerlebnis Beethoven

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 14–18 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Samstag um 14 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung, auf Deutsch

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

Pressekontakt

Karin Jaschke
T. +43 1 587 53 07-10
E-Mail: presse@secession.at

Pressebilder

unter <https://www.secession.at/presstype/vorschau/> zum Download

Hauptsponsor



Förderer und Unterstützer:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

freunde
der
secession

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

